

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lehrbuch der Erdbeschreibung

zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses

Gaspari, Adam Christian

Weimar, 1801

§. 3. Größe

[urn:nbn:de:bsz:31-264169](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264169)

Dänemark und Norwegen.

(Taf. XI.)

§. 1. Würde.

Dänemark und Norwegen sind zwey, enge mit einander verbundene Königreiche; denn sie haben beyde Einen König und Eine Regierung. — Die Herrschaft des Königs von Dänemark und Norwegen ist in beyden Königreichen unumschränkt, und auf männliche und weibliche Nachkommen erblich.

§. 2. Grenzen.

Beide Länder liegen in einer sehr langen gekrümmten Linie von Deutschland an längs der Nordsee bis in das Eismeer hinab. Sie werden durch das Kattegat, einen Meerbusen der Nordsee, der den Eingang in die Ostsee öffnet, von einander getrennt. Die Grenzen von Dänemark sind also Deutschland, die Nordsee und die Ostsee; die Grenzen von Norwegen die Nordsee, Schweden, und im äußersten Norden stößt es gegen Morgen einem kleinen Theile nach an Rußland.

§. 3. Größe.

Von Dänemark läßt sich keine Länge und Breite angeben, weil es aus lauter einzelnen Stücken besteht.

Gaspari Erdbesch. I. Cursus.

M

die

die nicht zusammenhängen. Es beträgt etwas mehr, als den fünfzehnten Theil von Deutschland. Norwegen ist in der Länge über 200, und die Krümmung im Norden mitgerechnet, über 350 Meilen lang; aber die Breite ist sehr ungleich, die größte beträgt etwa 60 Meilen, die kleinste kaum 6 Meilen. Beide Reiche sind zusammen größer, als halb Deutschland.

§. 4. Gebirge.

Dänemark ist ohne alle Berge. Was man hier mit dem Namen der Berge beehrt, das sind bloße Anhöhen und mäßige Hügel. Norwegen hingegen hat viele Berge, und darunter ist ein großes zusammenhängendes Gebirge, welches auf eine weite Strecke die Grenze zwischen Norwegen und Schweden macht, und sowohl seiner Höhe, als nördlichen Lage wegen mit ewigem Schnee und Eise bedeckt ist. Es erstreckt sich von Norden nach Süden, und heißt der Röhlen, oder der Rölfelsen. Im südlichen Norwegen theilt es sich in zwey Arme, wovon der Eine westlich geht und in das Innere von Norwegen tritt. Hier heißt das Gebirg Dofre-Fjeld und ist das höchste im Lande. Es wendet sich hierauf wieder südlich, und endigt an dem südlichsten Vorgebirge von Norwegen. Der andere Arm läuft noch eine Strecke auf der Grenze von Schweden fort, und setzt dann in Schweden hinein. Von diesem Gebirge laufen viele Reihen Berge westlich ab, nach dem Meere zu, und bilden eine Menge Thäler und am Meere Vorgebirge. Das berühmteste Vorgebirg in Norwegen, und eines der berühmtesten in Europa, ist das Nord-Cap. Es liegt auf der nördlichsten von den unzählbaren Inseln und Klippen, womit das Meer an der Küste von Norwegen wie besäet